



Panama

Daten & Analysen zum Hochschul- und
Wissenschaftsstandort | 2016

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis von Kennzahlen und Diagrammen	3
1. Rahmenbedingungen des Bildungssystems	4
a. Wirtschaft	4
b. Bevölkerung	6
2. Hochschul- und Bildungswesen	8
a. Historische Entwicklung	8
b. Rolle des Staates / Autonomie	8
c. Finanzierung der Hochschulen	8
d. Relevante Institutionen	10
e. Merkmale und Unterschiede von Hochschultypen	10
f. Aufbau und Struktur des Studiensystems	10
g. Hochschulzugang	14
h. Der Lehrkörper	15
i. Akademische Schwerpunkte	15
j. Forschung	15
k. Qualitätssicherung und -steigerung	16
l. Hochschule und Wirtschaft	16
3. Internationalisierung und Bildungskooperation	17
a. Internationalisierung des Hochschulsystems	17
b. Bildungskooperationen und Partnerorganisationen	18
c. Deutschlandinteresse	18
d. Deutsche Sprachkenntnisse	19
e. Hochschulzugang in Deutschland	20
4. Empfehlungen für deutsche Hochschulen	21
a. Hochschulkooperationen – FAQ	21
b. Marketing-Tipps	21
5. Länderinformationen und praktische Hinweise	22
a. Aufenthaltsgenehmigung und Arbeitserlaubnis	22
b. Lebenshaltungskosten und Unterkunft	22
c. Sicherheitslage	22
d. Adressen relevanter Organisationen	22
e. Publikationen und Linktipps	23
Impressum	24

Verzeichnis von Kennzahlen und Diagrammen

Kennzahlen

Erläuterung einzelner Kennzahlen	24
Kennzahl 1: BIP	4
Kennzahl 2: BIP pro Kopf in KKP	5
Kennzahl 3: Wirtschaftswachstum	5
Kennzahl 4: Inflation	5
Kennzahl 5: Export / Import	5
Kennzahl 6: Rang des Landes beim Außenhandel mit Deutschland	5
Kennzahl 7: Gini-Koeffizient	6
Kennzahl 8: Bevölkerungszahl absolut	6
Kennzahl 9: Bildungsausgaben	10
Kennzahl 10: Anzahl der eingeschriebenen Studierenden	11
Kennzahl 11: Anzahl der Doktoranden	12
Kennzahl 12: Frauenanteil an Studierenden (alle Studienstufen)	12
Kennzahl 13: Studierendenquote (gross enrolment ratio, tertiary)	13
Kennzahl 14: Absolventen BA und MA	14
Kennzahl 15: Absolventen PhD	14
Kennzahl 16: Anzahl der Patente in Naturwissenschaft und Technik (Residents)	16
Kennzahl 17: Anzahl wissenschaftlicher Publikationen	16
Kennzahl 18: Knowledge Economy Index (KEI)	16
Kennzahl 20: Im Ausland Studierende (Anzahl)	17
Kennzahl 21: Im Ausland Studierende (Prozent)	18
Kennzahl 22: Die fünf beliebtesten Zielländer für Studierende	18
Kennzahl 23: Anzahl der Bildungsausländer in Deutschland	19
Kennzahl 24: Anzahl der DAAD-Förderungen	19

Diagramme

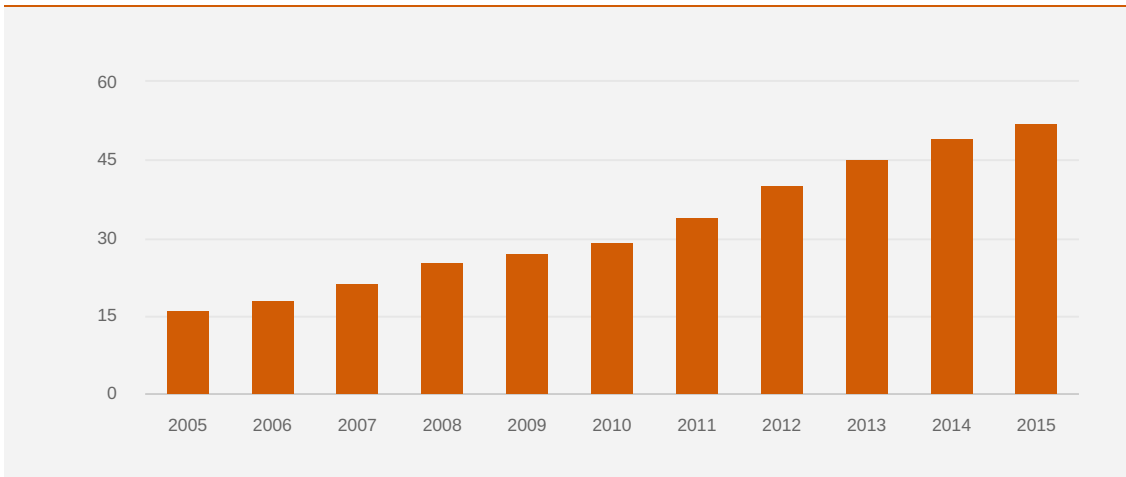
Diagramm 1: Entwicklung des BIP	4
Diagramm 2: Entwicklung des BIP pro Kopf in KKP	4
Diagramm 3: Bevölkerungsentwicklung	6
Diagramm 4: Prognose der Bevölkerungsentwicklung	7
Diagramm 5: Gesamtgesellschaftliche Bildungsausgaben (öffentlich) in Prozent des	8
Diagramm 6: Anteil der jährlichen Bildungsausgaben in Prozent der	9
Diagramm 7: Anteil der jährlichen Ausgaben für tertiäre Bildung in Prozent der	9
Diagramm 8: Anzahl der eingeschriebenen Studierenden	11
Diagramm 9: Anzahl der Doktoranden	11
Diagramm 10: Frauenanteil an Studierenden (alle Studienstufen)	12
Diagramm 11: Studierendenquote (gross enrolment ratio, tertiary)	13
Diagramm 12: Absolventen BA und MA	13
Diagramm 13: Absolventen PhD	14
Diagramm 14: Im Ausland Studierende (Anzahl)	17
Diagramm 15: Im Ausland Studierende (Prozent)	17
Diagramm 16: Anzahl der Bildungsausländer in Deutschland	19

1. Rahmenbedingungen des Bildungssystems

a. Wirtschaft

Diagramm 1: **Entwicklung des BIP**

US-Dollar, in Milliarden



Quelle: [The World Bank. Data](#)

Kennzahl 1: **BIP**

US-Dollar, in Milliarden

Panama (2015)

52

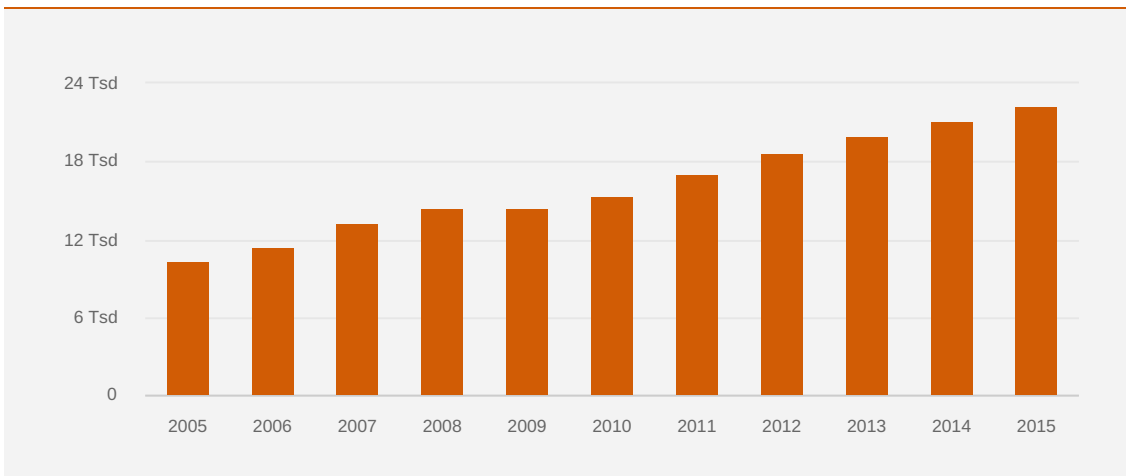
Im Vergleich: Deutschland (2015)

3.355

Quelle: [The World Bank. Data](#)

Diagramm 2: **Entwicklung des BIP pro Kopf in KKP**

US-Dollar



Quelle: [The World Bank. Data](#)

Kennzahl 2: **BIP pro Kopf in KKP** US-Dollar

Panama (2015)	22.192
---------------	--------

Im Vergleich: Deutschland (2015)	47.268
----------------------------------	--------

Quelle: [The World Bank. Data](#)

Kennzahl 3: **Wirtschaftswachstum** in Prozent

Panama (2014)	6,05
---------------	------

Im Vergleich: Deutschland (2014)	1,60
----------------------------------	------

Quelle: [The World Bank. Data](#)

Kennzahl 4: **Inflation** in Prozent

Panama (2014)	2,64
---------------	------

Im Vergleich: Deutschland (2014)	0,91
----------------------------------	------

Quelle: [The World Bank. Data](#)

Kennzahl 5: **Export / Import** US-Dollar, in Millionen

Export nach Deutschland (2016)	19
--------------------------------	----

Import aus Deutschland (2016)	147
-------------------------------	-----

Quelle: [Statistisches Bundesamt. Genesis-Online](#)

Kennzahl 6: **Rang des Landes beim Außenhandel mit Deutschland**

Rang des Landes bei deutschen Exporten (2015)	88
---	----

Rang des Landes bei Importen nach Deutschland (2015)	113
--	-----

Quelle: [Statistisches Bundesamt. Genesis-Online](#)

Kennzahl 7: **Gini-Koeffizient**

Panama (2014) 50

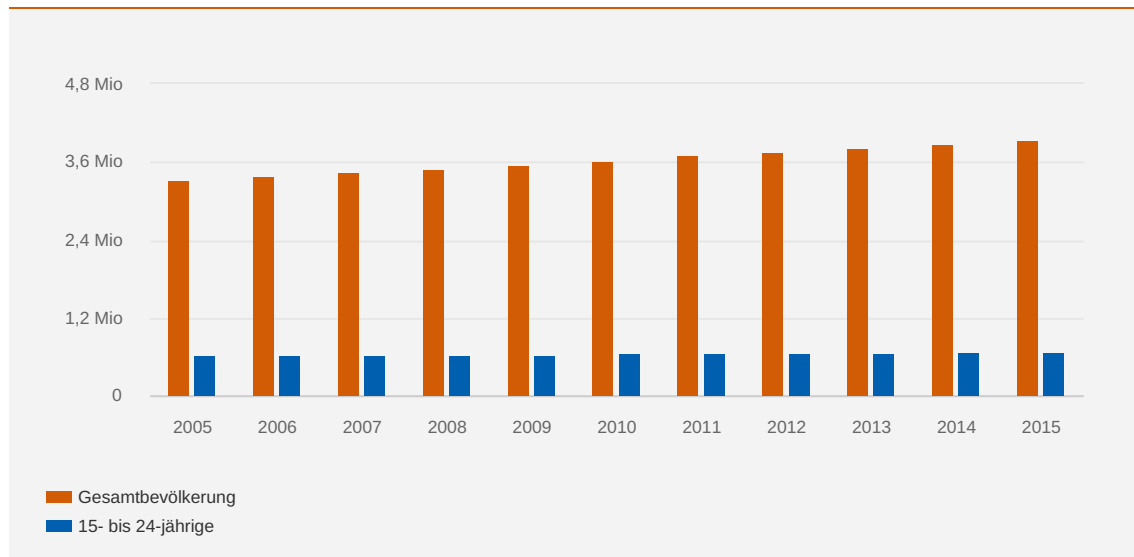
Im Vergleich: Deutschland (2014) 30

Quelle: [The World Bank. Data \(Panama\)](#), [Statistisches Bundesamt \(Deutschland\)](#)

Laut Human Development Index und bzgl. des Durchschnittseinkommens liegt Panama über dem Niveau der anderen Länder Zentralamerikas; trotzdem lebt ein Viertel der Bevölkerung in Armut. Die Arbeitsmarktperspektiven für Hochschulabsolventen sind gut, mehr als zwei Drittel finden einen angemessenen Arbeitsplatz. Bei Postgraduierten ist die Prozentzahl noch höher.

b. Bevölkerung

Diagramm 3: **Bevölkerungsentwicklung**



Quelle: [UNESCO Institute of Statistics](#)

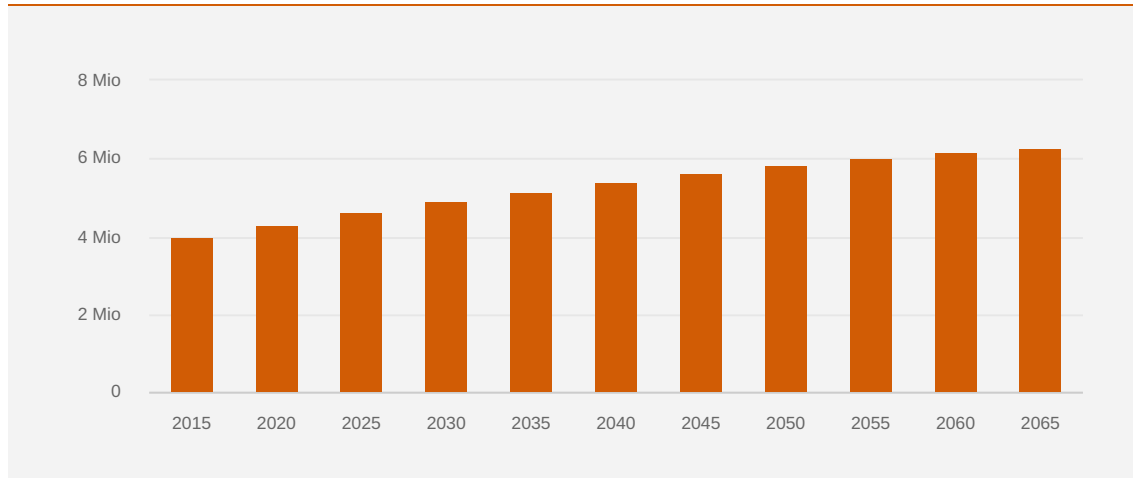
Kennzahl 8: **Bevölkerungszahl absolut**

Panama (2015) 3.929.141

Im Vergleich: Deutschland (2015) 80.688.545

Quelle: [UNESCO Institute of Statistics](#)

Diagramm 4: **Prognose der Bevölkerungsentwicklung**



Quelle: [UN Population Division](#)

Der Anteil der 15- bis 24-Jährigen an der Bevölkerung und damit auch die Anzahl der Studierenden sind in Panama in den letzten zehn Jahren kontinuierlich gestiegen. Für die Zukunft ist daher mit einem weiteren Zuwachs an Studieninteressierten zu rechnen.

2. Hochschul- und Bildungswesen

a. Historische Entwicklung

Die erste Universität in Panama, die Real y Pontificia Universidad de San Javier, wurde am 3. Juni 1749 gegründet, jedoch im Jahr 1767 im Auftrag von König Carlos II zur Vertreibung der Gesellschaft der Jesuiten wieder geschlossen. Nach der Unabhängigkeit von Spanien und der Vereinigung mit Kolumbien entstand 1824 in Panama das Colegio del Istmo, ein Zentrum der Hochschulbildung, das dann im Rahmen von separatistischen Bewegungen im Jahr 1841 den Status der Universität des Isthmus angenommen hat. Diese Institution verschwand mit dem Krieg der "Tausend Tage" zu Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts. Die Trennung Panamas von Kolumbien im Jahr 1903 weckte erneut Interesse an einer eigenen Einrichtung der höheren Bildung in Panama. Erst 1935 wurde dann die Universidad de Panamá gegründet, die bis heute besteht.

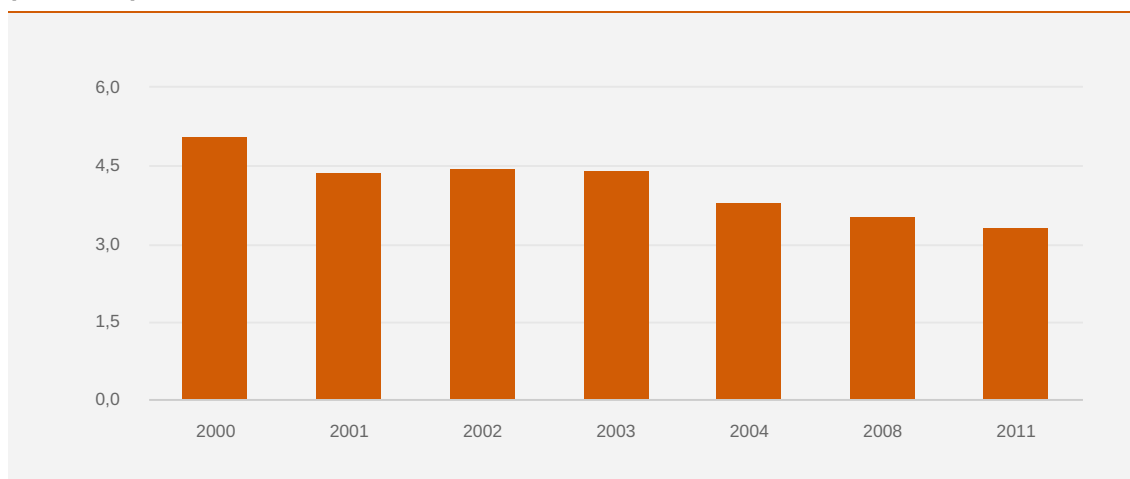
b. Rolle des Staates / Autonomie

Die Verfassung Panamas schreibt vor, dass die staatlichen und privaten Universitäten volle Autonomie genießen. Die Universidad de Panamá übernimmt eine Kontrollfunktion über die anderen Hochschulen des Landes und wacht darüber, dass bestimmte Richtlinien und Standards eingehalten werden.

c. Finanzierung der Hochschulen

Diagramm 5: **Gesamtgesellschaftliche Bildungsausgaben (öffentlich) in Prozent des BIP**

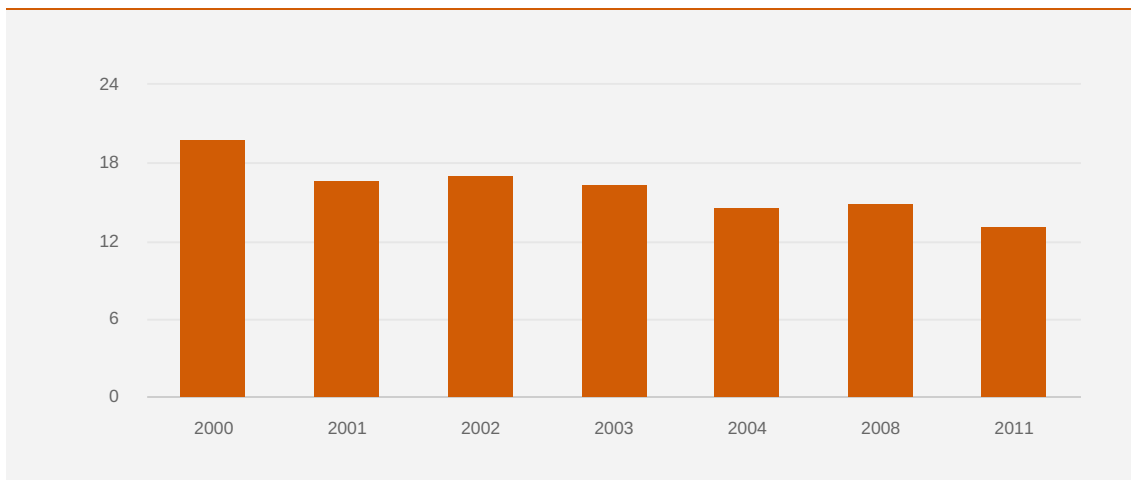
in Prozent



Quelle: [The World Bank. Data](#)

Diagramm 6: Anteil der jährlichen Bildungsausgaben in Prozent der Regierungsausgaben insgesamt

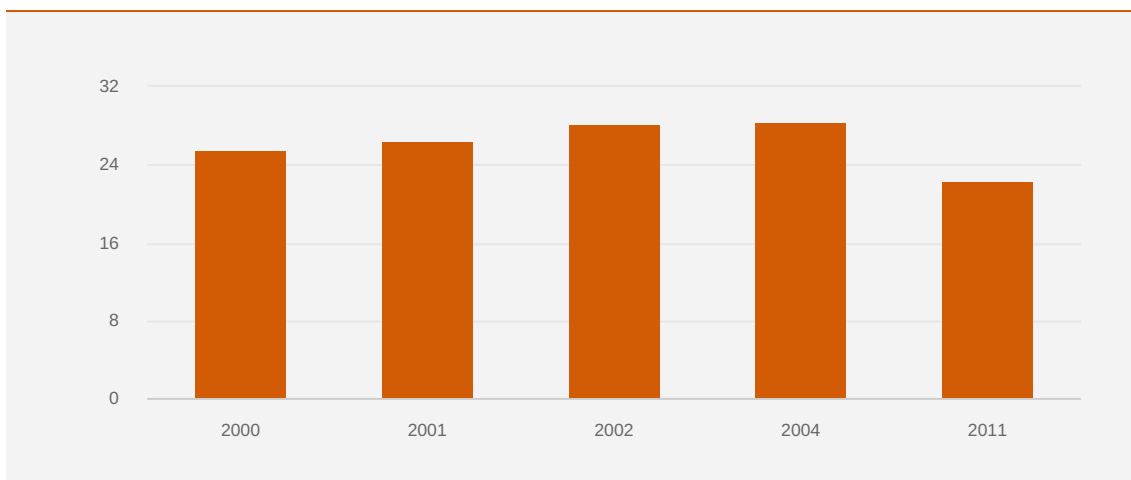
in Prozent



Quelle: [The World Bank, Data](#)

Diagramm 7: Anteil der jährlichen Ausgaben für tertiäre Bildung in Prozent der Regierungsausgaben für Bildung insgesamt

in Prozent



Quelle: [UNESCO Institute of Statistics](#)

Kennzahl 9: Bildungsausgaben	in Prozent
Gesamtgesellschaftliche Bildungsausgaben (öffentlich) in Prozent des BIP (2011)	3,29
Im Vergleich: Deutschland (2011)	4,81
Anteil der jährlichen Bildungsausgaben in Prozent der Regierungsausgaben insgesamt (2011)	13,02
Im Vergleich: Deutschland (2011)	10,82
Anteil der jährlichen Ausgaben für tertiäre Bildung in Prozent der Regierungsausgaben für Bildung insgesamt (2011)	22,24
Im Vergleich: Deutschland (2011)	28,13

Quelle: [The World Bank, Data](#), [The World Bank, Data](#), [UNESCO Institute of Statistics](#)

Panama investiert gut 3% seines Haushalts in Bildung; die Tendenz ist in den letzten Jahren sinkend. Von diesen 3% geht etwas mehr als ein Viertel an die öffentlichen Hochschulen.

d. Relevante Institutionen

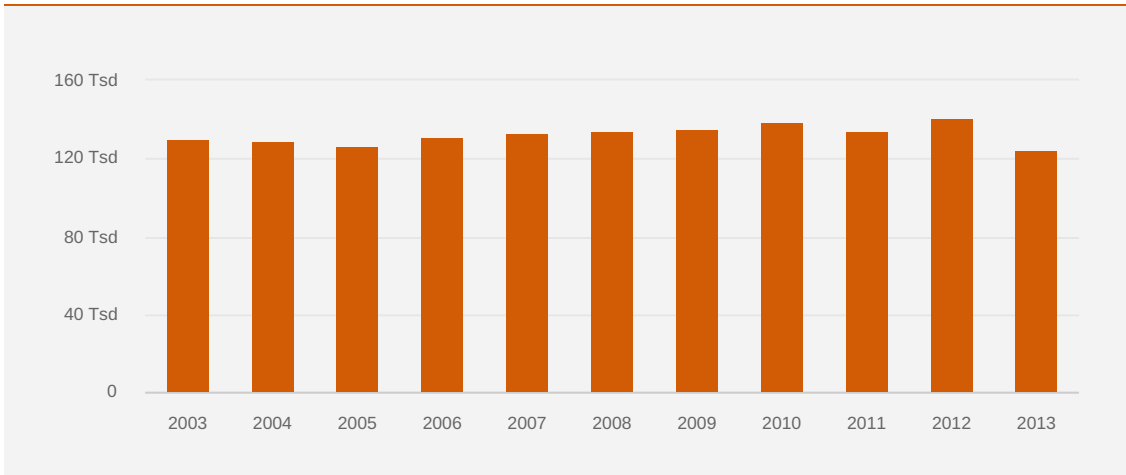
- [Ministerio de Educación](#)
- [Consejo de Rectores de Panamá](#) (CRP)
- [Asociación de Universidades Privadas de Panamá](#) (AUPPA)
- [Consejo Nacional de Evaluación y Acreditación Universitaria](#) (CONEAUPA)
- [Consejo Centroamericano de Acreditación](#)
- [Consejo Superior Universitario Centroamericano](#) (CSUCA)
- [Instituto Nacional de Formación Profesional y Capacitación para el Desarrollo Humano](#) (INADEH)
- [Instituto para la Formación y Aprovechamiento de los Recursos Humanos](#) (IFARHU)
- [Secretaría Nacional de Ciencia, Tecnología e Innovación](#) (SENACYT)

e. Merkmale und Unterschiede von Hochschultypen

Eine Gesamtliste der Hochschulen in Panama findet sich [hier](#).

f. Aufbau und Struktur des Studiensystems

Diagramm 8: Anzahl der eingeschriebenen Studierenden



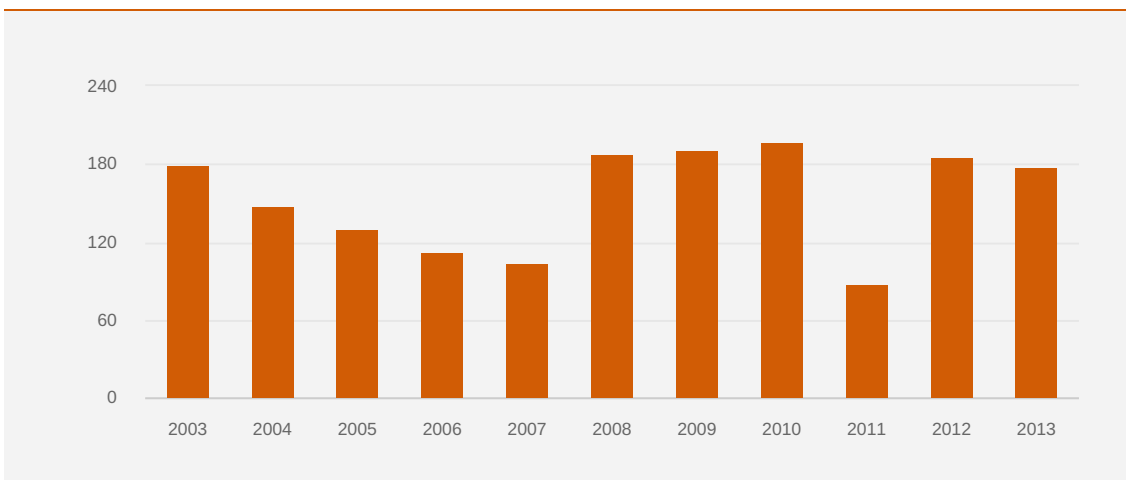
Quelle: [UNESCO Institute of Statistics](#)

Kennzahl 10: Anzahl der eingeschriebenen Studierenden

Panama (2013)	124.375
Im Vergleich: Deutschland (2013)	2.780.012

Quelle: [UNESCO Institute of Statistics \(Panama\)](#) , [Statistisches Bundesamt \(Deutschland\)](#)

Diagramm 9: Anzahl der Doktoranden



Quelle: [UNESCO Institute of Statistics](#)

Kennzahl 11: Anzahl der Doktoranden

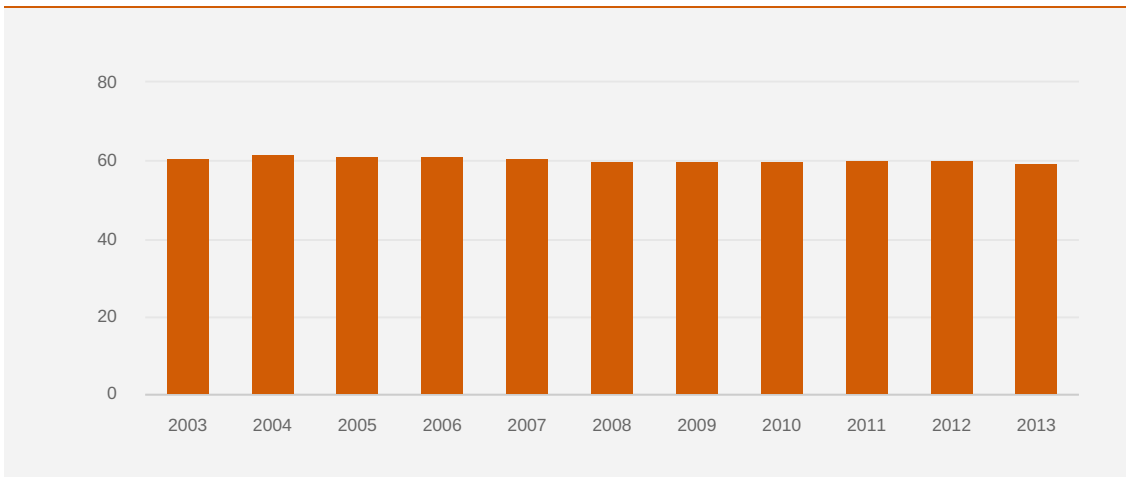
Panama (2013) 177

Im Vergleich: Deutschland (2013) 213.200

Quelle: [UNESCO Institute of Statistics](#)

Diagramm 10: Frauenanteil an Studierenden (alle Studienstufen)

in Prozent



Quelle: [UNESCO Institute of Statistics](#)

Kennzahl 12: Frauenanteil an Studierenden (alle Studienstufen)

in Prozent

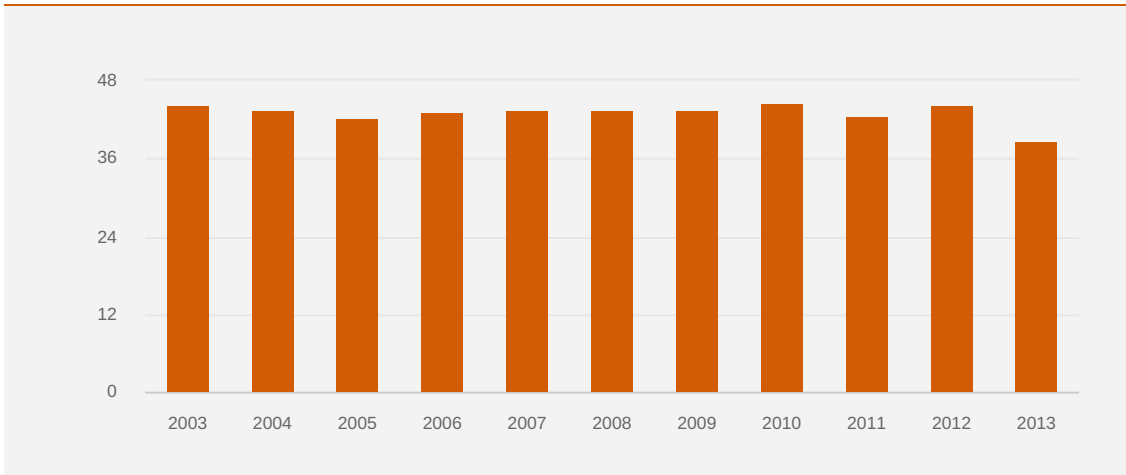
Panama (2013) 59,17

Im Vergleich: Deutschland (2013) 47,60

Quelle: [UNESCO Institute of Statistics \(Panama\)](#), [Statistisches Bundesamt \(Deutschland\)](#)

Diagramm 11: **Studierendenquote (gross enrolment ratio, tertiary)**

in Prozent



Quelle: [The World Bank, Data](#)

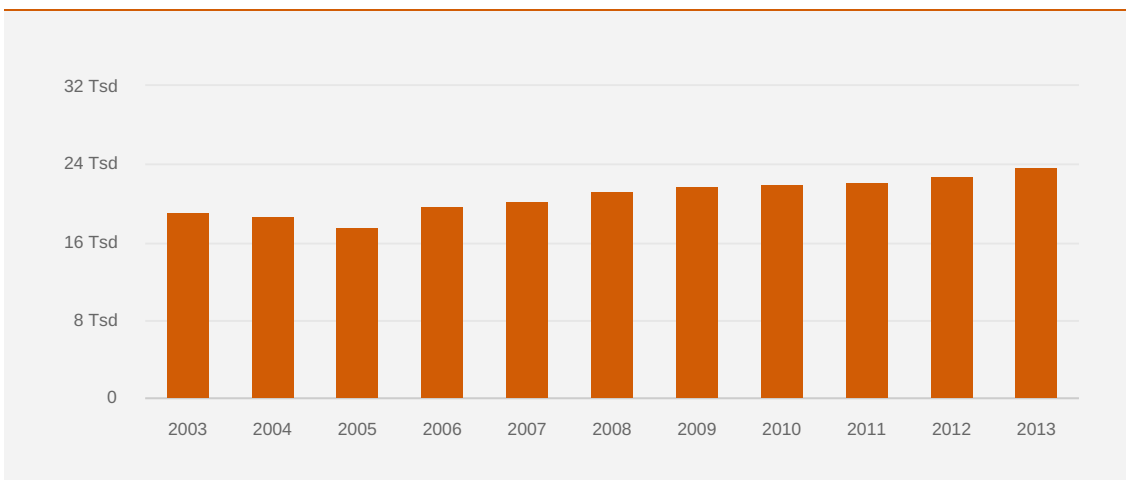
Kennzahl 13: **Studierendenquote (gross enrolment ratio, tertiary)**

in Prozent

Panama (2013)	38,74
Im Vergleich: Deutschland (2013)	61,06

Quelle: [The World Bank, Data](#)

Diagramm 12: **Absolventen BA und MA**



Quelle: [UNESCO Institute of Statistics](#)

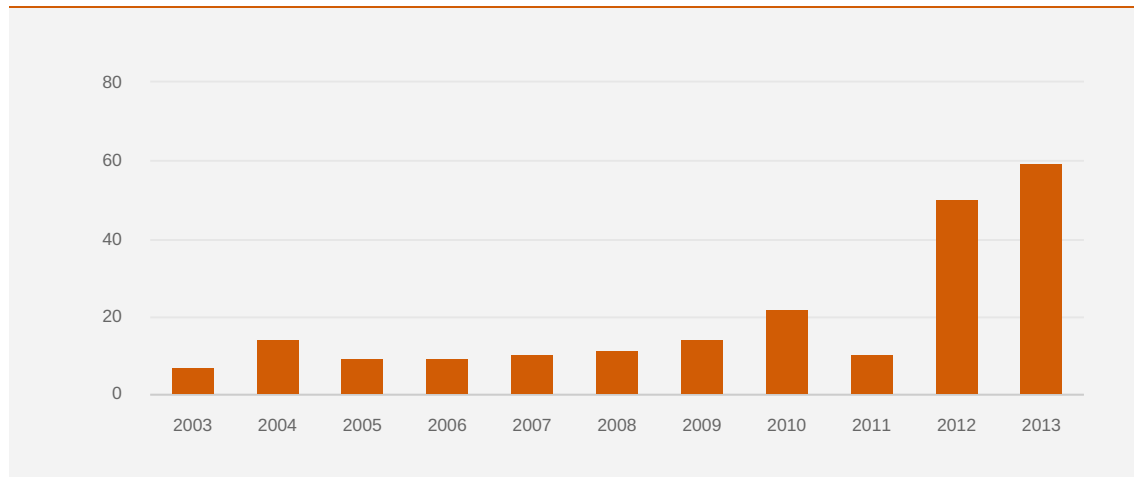
Kennzahl 14: **Absolventen BA und MA**

Panama (2013) 23.752

Im Vergleich: Deutschland (2014) 521.844

Quelle: [UNESCO Institute of Statistics](http://unesco.org)

Diagramm 13: **Absolventen PhD**



Quelle: [UNESCO Institute of Statistics](http://unesco.org)

Kennzahl 15: **Absolventen PhD**

Panama (2013) 59

Im Vergleich: Deutschland (2014) 28.147

Quelle: [UNESCO Institute of Statistics](http://unesco.org)

Die Anzahl der Studierenden in Panama ist in den letzten Jahren stetig, wenn auch nur leicht, gestiegen. 2005 waren an den dortigen Hochschulen 128.075 Studenten immatrikuliert, 2009 waren es 135.209 und 2012 waren es bereits 140.303. Im Jahr 2013 ist die Anzahl der Studierenden auf 124.375 gesunken, da zwischen 2012 und 2013 fünf Universitäten geschlossen wurden. Der Großteil der Studenten in Panama (86%) ist in den Studiengängen, die zum grundständigen Abschluss "Licenciatura" führen, eingeschrieben.

25% der Personen zwischen 18 und 25 Jahren studieren - die meisten unter ihnen an den öffentlichen Universitäten. In den letzten Jahren ist die Anzahl der Studierenden an den staatlichen Hochschulen Panamas allerdings leicht gesunken und an den privaten Universitäten gestiegen. Die Anzahl der Graduierten ist im Zeitraum 2004 bis 2013 stetig gestiegen. Die Abbrecherquote lag 2005 bei rund 44%.

g. Hochschulzugang

Die "Educación básica general" ist in Panama verpflichtend und kostenlos. Sie umfasst eine zweijährige Vorschule, die "Educación primaria" mit einer Dauer von sechs Jahren sowie die dreijährige "Educación pre-media". Darauf folgt die "Educación media", die weitere drei Jahre in Anspruch nimmt und in zwei Modalitäten angeboten wird: die akademische und die berufsorientiert-technische Modalität. Die akademische Modalität schließt mit dem "Bachillerato en letras y ciencias" ab, die berufsorientierte endet mit dem "Bachillerato industrial, agropecuario, comercial" oder dem "Bachillerato en educación para el hogar" (Hauswirtschaftslehre) ab. Nach Abschluss des "Bachillerato industrial" kann eine zwei- bis dreijährige Weiterbildung absolviert werden, die mit dem Experten-Titel "Perito" abgeschlossen wird.

Einige öffentliche Hochschulen verlangen neben dem "Bachillerato" zusätzliche Aufnahmeprüfungen.

Für ausländische Studierende gibt es keine einheitlichen Hochschulzulassungsverfahren, aber in der Regel gilt das gleiche Vorgehen wie für Inländer. Zusätzlich werden ausreichende Spanischkenntnisse verlangt, da die Mehrzahl der Studiengänge nur in spanischer Sprache angeboten werden. Manche Hochschulen bieten [Sprachkurse für ausländische Studierende](#) an.

h. Der Lehrkörper

Panama verfügt über rund 12.400 Dozenten im Bereich der höheren Bildung, von denen ca. 11.435 an den Hochschulen und etwa 965 an den außeruniversitären Einrichtungen der beruflichen Bildung tätig sind. 2009 hatten rund die Hälfte der Dozenten einen Master-Abschluss, jeweils 12% hatten eine Spezialisierung oder eine Licenciatura und nur 6% hatten einen Dokortitel. Die übrigen Abschlüsse war nicht bekannt. An den staatlichen Universitäten werden Weiterbildungen angeboten, um das Bildungsniveau der Dozenten zu heben.

i. Akademische Schwerpunkte

Die Fachbereiche mit dem höchsten Anteil an Studierenden sind die Sozial-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften. Die Ingenieurwissenschaften erleben in den letzten Jahren eine steigende Nachfrage.

j. Forschung

Kennzahl 16: Anzahl der Patente in Naturwissenschaft und Technik (Residents)

Panama (2014)	13
Im Vergleich: Deutschland (2014)	48.154

Quelle: [The World Bank. World Development Indicators](#)**Kennzahl 17: Anzahl wissenschaftlicher Publikationen**

Panama (2015)	485
Im Vergleich: Deutschland (2015)	149.773

Quelle: [SCImago Journal & Country Rank](#)**Kennzahl 18: Knowledge Economy Index (KEI)**

Panama (2012)	65
Im Vergleich: Deutschland (2012)	8

Quelle: [The World Bank. Knowledge Economy Index](#)

Panama investiert 0,65% seines BIP in Forschung. Priorität genießen die Bereiche Umweltschutz, Infrastruktur und Energie. 2012 wurden in Panama 392 Patente vergeben; die Tendenz der letzten Jahre ist steigend. 2014 erschienen 436 wissenschaftliche Publikationen. Von 2007 bis 2011 ist an der Universidad de Panamá die Anzahl der Forschungsprojekte auf die Hälfte gesunken. In diesem Zeitraum wurde dort größtenteils in den Bereichen Sozial- und Naturwissenschaften geforscht.

k. Qualitätssicherung und -steigerung

Panama unterhält eine staatliche Institution zur Akkreditierung der universitären Bildung, das Sistema Nacional de Evaluación y Acreditación Universitaria. Auf regionaler Ebene setzt sich der Consejo Centroamericano de Acreditación für einheitliche Qualitätsstandards in Mittelamerika ein.

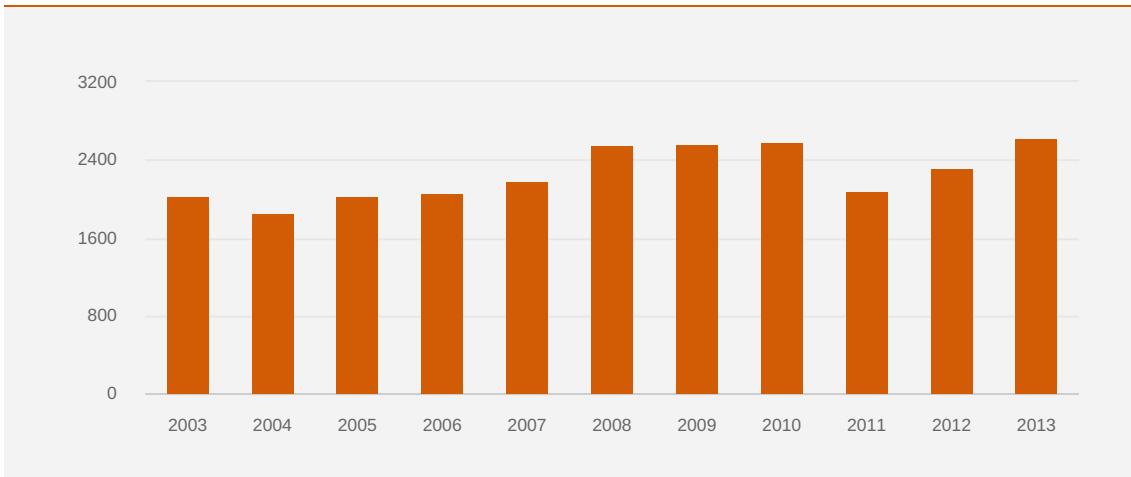
I. Hochschule und Wirtschaft

Die Zusammenarbeit der Universitäten mit der Wirtschaft funktioniert in Panama relativ gut, insbesondere im postgradualen Bereich. Viele Studierende in Aufbaustudiengängen arbeiten bereits und suchen eine karrierefördernde, am Arbeitsmarkt orientierte Weiterbildung oder Spezialisierung. Die Hochschulen des Landes decken diesen Bedarf weitestgehend; mehr als 90% der Absolventen finden im Anschluss einen Arbeitsplatz.

3. Internationalisierung und Bildungskooperation

a. Internationalisierung des Hochschulsystems

Diagramm 14: Im Ausland Studierende (Anzahl)



Quelle: [UNESCO Institute of Statistics](#)

Kennzahl 20: Im Ausland Studierende (Anzahl)

Panama (2013)

2.609

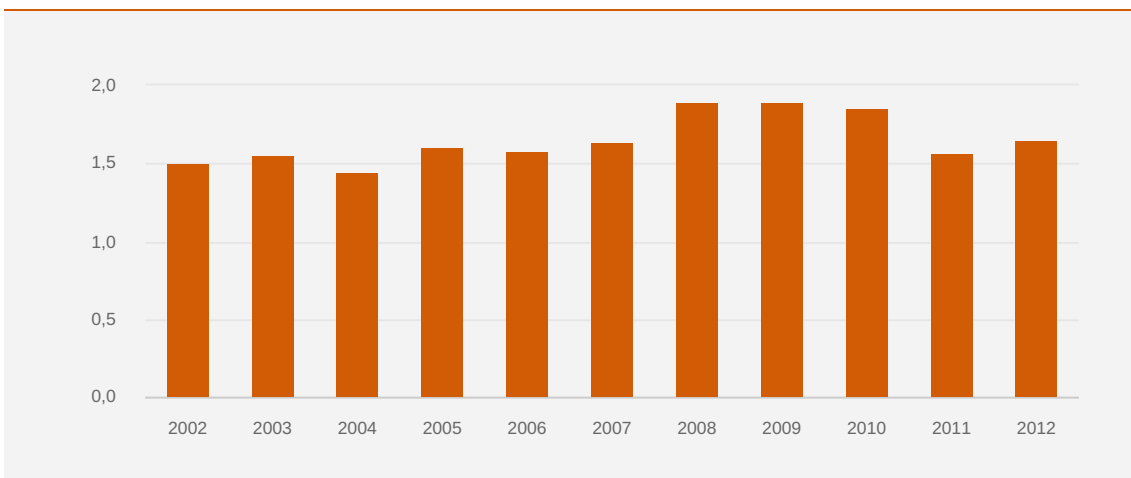
Im Vergleich: Deutschland (2013)

119.123

Quelle: [UNESCO Institute of Statistics](#)

Diagramm 15: Im Ausland Studierende (Prozent)

in Prozent



Quelle: [UNESCO Institute of Statistics](#)

Kennzahl 21: Im Ausland Studierende (Prozent)	in Prozent
Panama (2012)	1,64
Im Vergleich: Deutschland (2013)	4,28

Quelle: [UNESCO Institute of Statistics](#)

Kennzahl 22: **Die fünf beliebtesten Zielländer für Studierende**

1. USA
2. Kuba
3. Spanien
4. Saudi Arabien
5. Honduras

10. Deutschland

Quelle: [UNESCO Institute of Statistics](#) (2015)

Die Internationalisierung der Hochschullandschaft wird in Panama vorrangig durch das Instituto para la Formación y Aprovechamiento de los Recursos Humanos (IFARHU) und die Secretaría Nacional de Ciencia, Tecnología e Innovación (SENACYT) vorangetrieben. Regionaler Schwerpunkt der internationalen Kooperation sind vor allem die Vereinigten Staaten von Amerika, aber auch Europa spielt eine bedeutende Rolle. Alle fünf staatlichen Universitäten sind Mitglieder des zentralamerikanischen Hochschulrates CSUCA.

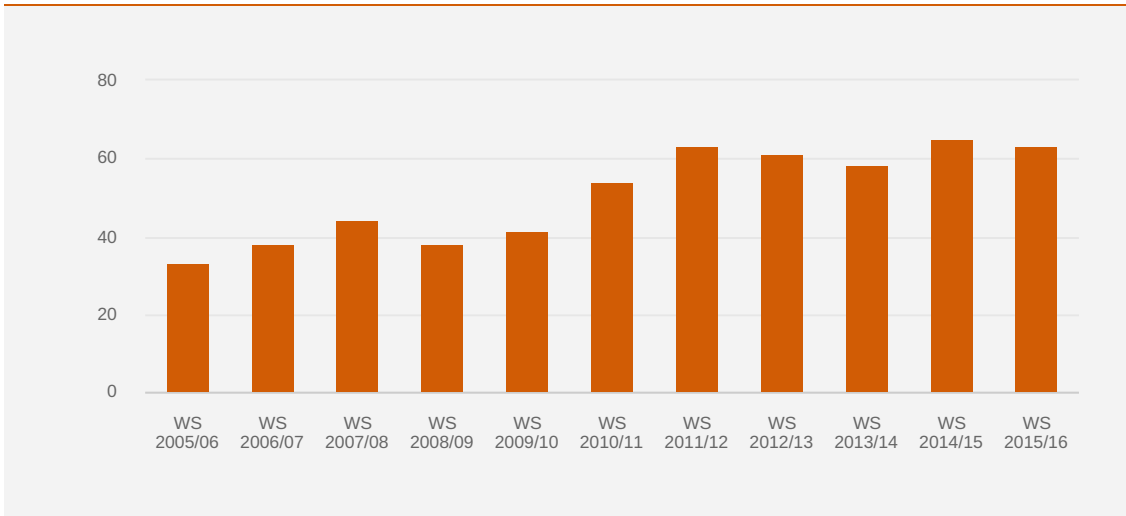
b. Bildungsk Kooperationen und Partnerorganisationen

Das Goethe-Institut ist in Panama nicht mit einem eigenen Institut vertreten, allerdings tritt die Deutsche Schule in Panama-Stadt als Kooperationspartner des Goethe-Instituts auf. Die DFG unterstützt seit Jahren die Forschung in Panama, aktuell fördert sie dort 14 Forschungsprojekte.

Laut Hochschulkompass der HRK bestehen sechs Kooperationen mit deutschen Hochschulen.

c. Deutschlandinteresse

Diagramm 16: Anzahl der Bildungsausländer in Deutschland



Quelle: [Wissenschaft Weltoffen](#)

Kennzahl 23: Anzahl der Bildungsausländer in Deutschland

Panama (WS 2015/16)

63

Quelle: [Wissenschaft Weltoffen](#)

Kennzahl 24: Anzahl der DAAD-Förderungen

Geförderte aus Deutschland (2016)

20

Geförderte aus dem Ausland (2016)

65

Quelle: [DAAD](#)

Die deutschen Hochschulen und Forschungseinrichtungen genießen in Panama ein hohes Ansehen. Deutschland wird nicht nur als das Land der Dichter und Denker, sondern in besonderem Maße auch als Land der Hochtechnologie und der Ingenieurwissenschaften wahrgenommen. Ein Studium in Deutschland ist aus diesen Gründen sehr nachgefragt. Besonders attraktiv erscheinen Studiengänge in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, den Ingenieurwissenschaften und der Medizin.

d. Deutsche Sprachkenntnisse

2015 verzeichnete Panama 580 Deutschlerner. Davon lernten 86% Deutsch in der Schule, 6% in der Universität und 8% in Einrichtungen der Erwachsenenbildung. Dies entspricht einer Zunahme von 310 Deutschlernern im Zeitraum von 2010 bis 2015. In Zukunft dürfte die Anzahl der Deutschlerner in Panama bei gleichbleibenden Rahmenbedingungen konstant bleiben.

e. Hochschulzugang in Deutschland

Mit dem Sekundarschulabschluss "Bachiller" ist man in Deutschland nicht hochschulzulassungsberechtigt. Es ist notwendig, eine Feststellungsprüfung am Studienkolleg zu absolvieren. Alternativ reicht auch der Nachweis, dass man bereits ein Studienjahr erfolgreich studiert hat. Gleiches gilt für den Expertenabschluss "Perito".

Mit dem Titel "Técnico universitario" ist man in der Fachrichtung des absolvierten Erststudiums hochschulzulassungsberechtigt.

Die berufsorientierten Titel und die grundständige "Licenciatura" ermöglichen den uneingeschränkten Hochschulzugang.

Für die Mehrzahl der Studenten aus Panama ist es aufgrund der deutschen Zugangsvoraussetzungen interessanter, zunächst den grundständigen Studiengang in ihrem Heimatland zu absolvieren, um sich im Anschluss daran für einen postgradualen Studiengang in Deutschland zu bewerben.

4. Empfehlungen für deutsche Hochschulen

a. Hochschulkooperationen – FAQ

Die meisten Anfragen, die das DAAD-Informationszentrum für Zentralamerika zu Panama erhält, betreffen allgemeine Hintergrundinformationen zu Bildungsniveau, Studienaufbau sowie zu Art und Qualität der akademischen Abschlüsse.

b. Marketing-Tipps

Die deutschen Hochschulen könnten ihre Präsenz auf Bildungsmessen verstärken, um ihre Studiengänge in Mittelamerika intensiver zu bewerben. Das zuständige DAAD-Informationszentrum in San José, bietet deutschen Hochschulen darüber hinaus seine Unterstützung bei der Organisation von Fact-Finding-Missions in die Dominikanische Republik an.

5. Länderinformationen und praktische Hinweise

a. Aufenthaltsgenehmigung und Arbeitserlaubnis

Deutsche Staatsangehörige benötigen kein Visum zur Einreise nach Panama. Eine Aufenthaltserlaubnis für Studierende erteilt die Einwanderungsbehörde in Panama-Stadt. Die Botschaft Panamas in Deutschland gibt Auskunft über die genauen Einreise- und Aufenthaltsbestimmungen. Dort kann man sich ggfs. auch nach den Voraussetzungen für eine Arbeitserlaubnis erkundigen. Informationen zur Einreise nach Panama finden sich auf den Seiten des [Servicio Nacional de Migración](#).

b. Lebenshaltungskosten und Unterkunft

Die Lebenshaltungskosten sind im Vergleich zu Deutschland relativ gering, insbesondere der öffentliche Verkehr, Lebensmittel, Restaurants und Freizeiteinrichtungen.

Link-Tipps:

- [Numbeo: Cost of Living in Panama](#)
- [Xpatulator: International Cost of Living Calculator](#)
- [EARDEX: Overview on cost of living for Panama](#)

c. Sicherheitslage

Informationen zur Sicherheitslage in Panama finden sich in den entsprechenden [Reise- und Sicherheitshinweisen des Auswärtigen Amtes](#). Diese Hinweise sind für DAAD-Geförderte und Dienstreisende im Rahmen von DAAD-Maßnahmen verbindlich.

d. Adressen relevanter Organisationen

Nationaler Rat der Rektoren - Consejo de Rectores de Panamá
P.O. Box 8468
Ciudad de Panamá, Panamá
Tel.: +507 315 1601, +507 315 0959
E-Mail: consejo@cwpanama.net

Bildungsministerium - Ministerio de Educación
Apartado 0816-04049
Villa Cárdenas, Ancón.
Ciudad de Panamá, Panamá
Tel.: +507 511 4400. +507 515 7300
www.meduca.gob.pa

Rat der Wissenschaft und Technologie - Secretaría Nacional de Ciencias y Tecnología (SENACYT)
Apartado 0816-02852
Edificio 205 Ciudad del Saber Clayton.
Ciudad de Panamá, Panamá
Tel.: +507 517 0014
E-Mail: info@senacyt.gob.pa
www.senacyt.gob.pa

Zuständiges DAAD-Informationszentrum:
DAAD Centroamérica - Centro de Información en San José

Apdo. 1174-1200 Pavas
1,3 km Norte de la Embajada de los EE.UU.
Centro de Alta Tecnología (CENAT)
Pavas, San José, Costa Rica
Tel.: +506 2296 8231
E-Mail: daad@conare.ac.cr
www.centroamerica.daad.de

Alumni Organisation – Asociación Panameña - Alemana (APA)
Apartado 0832-2292 W.T.C.
Ciudad de Panamá, Panamá
E-Mail: apapanama@yahoo.es

Botschaft der Republik Panama
Wichmannstraße 6
10787 Berlin
Tel.: +49 30 2260 5811
E-Mail: info@botschaft-panama.de
www.botschaft-panama.de

Botschaft der Bundesrepublik Deutschland - Embajada de la República Federal de Alemania
Apartado 0832-0536
Panamá Calle 53 E, Urbanización Marbella
Edificio World Trade Center, No. 20
Ciudad de Panamá, Panamá
Tel.: + 507 263 7733, +507 263 7991, +507 264 1147, +507 263 4677
E-Mail: info@panama.diplo.de
www.panama.diplo.de

e. Publikationen und Linktipps

- [Ranking der Universitäten Panamas](#)
- [Informationen zum Studium in Panama](#) (Studiengänge, Finanzierung etc.)
- [Auflistung der Universitäten von Panama](#)
- [Servicio Nacional de Migración Panamá](#)
- [Übersicht der Hochschulkooperationen zwischen Deutschland und Panama](#) (HRK-Hochschulkompass)
- [aktuell von der DFG geförderte Forschungsprojekte](#)
- [Netzwerk der Indikatoren für Wissenschaft und Technologie für Iberoamerika](#) (RICYT)
- [Informationen der Organización de Estados Iberoamericanos para la Educación, la Ciencia y la Cultura über die Bildung in Panama](#)
- [Wohnungssuche in Panama](#)

Impressum

Autoren

Michael Eschweiler, Leiter des Informationszentrums San José, Costa Rica

Herausgeber

Deutscher Akademischer Austauschdienst

German Academic Exchange Service

Kennedyallee 50, D-53175 Bonn

www.daad.de

Referat S21 – Koordinierung Regionalwissen

Redaktion

Christine Arndt

Datenquellen

Organisation for Economic Co-Operation and Development (OECD). Data: <https://data.oecd.org>

Organisation for Economic Co-Operation and Development (OECD). Statistics: <http://stats.oecd.org>

SCImago. (2007). SJR–SCImago Journal & Country Rank. Retrieved January 07, 2016, from

<http://www.scimagojr.com>

Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Genesis-Online. Datenlizenz by-2-0:

<https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/>

UNESCO Institute of Statistics (UIS): <http://data.uis.unesco.org/>

United Nations Department of Economic and Social Affairs, Population Division, World Population

Prospects: <http://esa.un.org/unpd/wpp/Download/Standard/Population/>

Wissenschaft Weltoffen. Herkunft ausländischer, Bildungsausländer-, Bildungsinländer-Studierender 2014 nach Erdteilen, Regionen, Herkunftsstaaten: <http://www.wissenschaftweltoffen.de/daten/1/2/1>

The World Bank, Knowledge Economy Index: <https://knoema.com/WBKEI2013/knowledge-economy-index-world-bank-2012>

The World Bank. Data: <http://data.worldbank.org>

The World Bank. World Development Indicators: <http://wdi.worldbank.org/table/5.13#>

Erstellungsdatum der Analysetexte und Zugriff der Datenquellen

August 2016 (Analyse), 18.11.2016 (Daten)

Erläuterung einzelner Kennzahlen

Kaufkraftparitäten (KKP)

Um volkswirtschaftliche Größen wie beispielsweise das BIP international vergleichbar zu machen, ist eine einfache Umrechnung nach aktuellen Wechselkursen nicht ausreichend, da die Kaufkraft zwischen Währungsräumen erheblich abweichen kann. Auf dieser Basis wird berechnet, wie viel Einheiten der jeweiligen Währung notwendig sind, um den gleichen repräsentativen Güterkorb zu kaufen, den man für 1 USD in den USA erhalten könnte.

Gini-Koeffizient

Maß zur Darstellung von [Ungleichverteilungen](#), benannt nach dem italienischen Statistiker Corrado Gini, 1884-1965. Der Wert liegt zwischen 0 und 1 bzw. 0 und 100% (0 = totale Gleichheit, 100 = totale Ungleichheit). Werte der Weltbank variieren zwischen 63,2 (Lesotho) und 24,7 (Dänemark).

Knowledge Economy Index

Der Knowledge Economy Index ist ein Indikator der Weltbank, mit dem gemessen wird, in wieweit Wissen effektiv für wirtschaftliche Entwicklung eingesetzt wird. Dazu werden die „4 Säulen der Wissensökonomie“ herangezogen: Wirtschaftlicher Anreiz und administrative Rahmenbedingungen; Bildung und Humanressourcen; Innovationssystem; Informations- und Kommunikationstechnologie.

Studierendenquote (gross enrolment ratio, tertiary)

Anzahl der Studierenden unabhängig vom Alter, ausgedrückt als Prozentsatz der Bevölkerung zwischen 20 und 24 Jahren. Wegen Studierenden, die jünger oder älter sind, ist die Zahl höher als die Studierendenquote eines Jahrgangs. Eine detailliertere Definition ist unter <http://uis.unesco.org/en/glossary-term/gross-enrolment-ratio> zu finden.

Publikationen

Anzahl der jährlichen Publikationen in peer-reviewed Literatur (Zeitschriften, Bücher und Konferenzbände).

Patente (Anzahl der Patente in Naturwissenschaft und Technik (Residents))

Anzahl der Patente aus den Bereichen Naturwissenschaft und Technik, die in einem Jahr von Einwohnern dieses Landes im Land registriert wurden.

Auflage

Als digitale Publikation im Internet veröffentlicht.



Dieses Dokument ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz \(CC BY 4.0\)](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/).

Bitte beachten Sie die [Regelungen zur korrekten Benennung der Urheber und Quelle sowie Übersetzungen](#).

Alle Angaben ohne Gewähr.

Diese Veröffentlichung wird aus Zuwendungen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung an den DAAD finanziert.



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung